

MIETER Magazin

■ ■ ■ Ausgabe 1 | Juni 2021

Peter-Röttgen-Platz Fertigstellung der drei Gebäude



KITA GROSSER SANDWEG

**Bald nur noch Spielen
und Toben**

ab Seite 6



HOLSTENSTRASSE

**Modernisierung in
vollem Gange**

ab Seite 8



IMBAU RÜCKBLICK

**Die letzten Jahre
bei der ImBau**

ab Seite 18

VORWORT

Liebe Mieter/innen und liebe Leser/innen,

In dem letzten Jahr haben sicher einige von uns das Wort »daheim« neu für sich interpretieren müssen. Sich mit einer Situation, die niemand von uns zuvor erlebt hat, so intensiv zu befassen.

Der Sommer 2020 verlief für die vorherrschende Pandemie fast wie vorhergesagt. Trotz Abstandsregelung konnte man

Zeit miteinander verbringen und Kinder konnten ausgelassen draußen spielen. Das Zuhause hat sich in kürzester Zeit in einen multifunktionalen Arbeits-, Lern- und Freizeitplatz entwickelt, an dem wir uns auch weiterhin zuhause fühlen sollen. Eine Challenge, die nicht nur für Familien schwierig war sondern auch für Ehepartner und Singles.

Als kommunales Wohnungsunternehmen stehen für uns der soziale Zusammenhalt in unserer Stadt sowie das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mieter/innen sowie unserer Belegschaft an erster Stelle. Wir versuchen weiterhin, die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen. Unsere Mitarbeiter/innen sind im Homeoffice fleißiger denn je. Wir sind als Unternehmen an dieser Pandemie gewachsen und haben uns nicht nur schnellstmöglich angepasst, wir haben uns auch weiterentwickelt.

Wir blicken positiv in die Zukunft – die Werte sinken, der Sommer zeigt sich bereits von seiner besten Seite. Die Lockerungen ziehen uns vor die Türen und es scheint, als würden wir immer mehr Richtung Normalität steuern. Dieses Jahr werden Sie leider keinen Bericht von der jährlich stattfindenden ImBau-Messe im Mietermagazin finden können, dafür aber einen tollen Rückblick auf die vergangenen Jahre. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen wieder die Baufortschritte der aktuellen Bauprojekte vor. Unser großes Projekt Peter-Röttgen-Platz ist vollendet. Die Modernisierung der Holstenstraße verläuft sehr erfolgreich. Wir haben bereits über 20 Wohnungen komplett saniert. Und in der Kita Großer Sandweg wird man bald die Kinder lachen und miteinander spielen hören. Trotz Beschränkungen waren wir für dieses Heft auch wieder hinter den Kulissen der HGB unterwegs. Wir stellen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen vor, die täglich für Sie da sind.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen.
Und genießen Sie den Frühling!

Ihr Dipl.-Ing. Thomas Jörrißen
HGB-Geschäftsführer



INHALT

-   **3** Wir bringen den Sommer zu Ihnen
-   **4** Peter-Röttgen-Platz
-   **6** Kita Großer Sandweg
-   **8** Modernisierung Holstenstraße
-   **10** Starke Partner: Albrecht Bedachungen GmbH
-   **12** Gewinnspiel Tierpark
-   **14** 12 Obstbäume & Spendenscheck
-   **15** Alltagstipps: Wandern & Spazieren
-   **16** HGB-Mitarbeiter setellen sich vor
-   **18** HGB ImBau
-   **20** So kochen die Nachbarn | Tipps für einen besseren Schlaf
-   **21** HGB-Logo Relaunch
-   **22** Basteltipp/Notdienste / Impressum



Frühlingswitze

Was ist die gefährlichste Zeit im Jahr?
Der Frühling, weil die Bäume ausschlagen, der Salat schießt und der Rasen wird gesprengt!

Was ist das Gegenteil von Frühlingserwachen?
Spätrechtseinschlafen.

Was ist ein Keks unter einem Baum?
Ein schattiges Plätzchen!

Ein Opa geht mit seinem Enkel spazieren.
Opa: »Nun sieh dir doch nur diese schöne Natur an, die grünen Bäume und die saftigen Wiesen.«
Er knickt einen Grashalm ab und kaut auf ihm rum.
Enkel: »Opa bekommen wir jetzt ein neues Auto?«
Opa: »Wie kommst du denn jetzt auf die Idee?«
Enkel: »Na, weil Papa gesagt hat, wenn Opa ins Gras beißt, bekommen wir ein neues Auto!«

Sagt der eine Pinguin mit einem Thermometer zum anderen Pinguin: »Schau mal auf das Thermometer, 30 Grad unter Null.«
Freut sich der Zweite: »Das ist ja klasse! Endlich wird es Frühling.«

Wir bringen den Sommer zu Ihnen Blümchen erheitern die Seele



■ Jedes Jahr im Frühling, wenn die Tage wieder länger werden und die Welt grüner wird, geht es einem selbst auch direkt wieder besser! Die gute Laune steigt und man ist motivierter! Richtung Sommer wird dieses Gefühl noch einmal verstärkt. Wir blicken positiv nach vorne und erfreuen uns an den Lockerungen und den kleinen Dingen im Leben. Um Ihnen ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern und den Sommer anzukurbeln, haben wir uns mit dieser Mietermagazin-Ausgabe dazu entschieden, Ihnen eine kleine Aufmerksamkeit in Form von Margeritensamen zu überreichen und Ihnen die grüne Jahreszeit ins Haus zu holen. Also nichts wie ran!

Die Blumensamen können Sie in einem Topf auf der Fensterbank oder auch im Blumenkasten auf dem Balkon einpflanzen. Aber bitte nicht das Gießen vergessen, denn die Erde muss immer schön feucht gehalten werden! Auch ein wenig Sonnenschein mögen die kleinen, frisch gekeimten Pflänzchen gerne.

PURE SOMMERLAUNE FÜR SIE!

Erfreuen Sie sich schon bald an jedem kleinsten Millimeter, den Ihre neuen Blümchen wachsen! Das erheitert auf jeden Fall die Seele!

Glück und Natürlichkeit – dafür stehen die Margeriten. Der Name »Margeriten« leitet sich aus dem Französischen ab und lässt sich mit dem Wort »Perle« übersetzen. Der botanische Name »Leucanthemum« stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet »weiße Blume«. Als ursprüngliche Wiesenblumen sind sie als sehr pflegeleicht und

äußerst robust bekannt. Sie eignen sich sowohl als Garten- als auch als Balkonpflanzen. Halbschatten sowie Sonne vertragen sie äußerst gut, Wind dagegen mögen sie nicht so gerne.

Es gibt viele verschiedene Arten von Margeriten. Je nach Art können die Pflanzen zwischen 50 und 100 cm hochwachsen. Freudig erstrahlen die hellen weiß-gelben Blümchen den kompletten Sommer von Mai bis September.

Wir hoffen, dass wir Ihnen eine kleine Freude machen können und wünschen Ihnen nichts als das Beste und viel Gesundheit für die Zukunft! Bleiben Sie stark! ■ ■ ■



Peter-Röttgen-Platz

Fertigstellung der drei Wohnhäuser



Mai 2021

■ Die Fertigstellung der neuen Hingucker läuft wie geplant. Wir befinden uns momentan im Endspurt der Bauphase, denn die Häuser mit den Nummern 1 und 3 sind seit dem 1. März fertig. Das Haus mit der Nummer 5 wird zum 1. Mai bezugsfertig sein, sodass die Mieter einziehen können. Wir freuen uns, dass dieses Bauprojekt so gut nach Plan verläuft.

Der Neubau mit den 12 frei finanzierten und 18 öffentlich geförderten Wohnungen ist ein weiterer Meilenstein in unserer Firmenchronik. Mit städtebaulichen und sozialpolitischen Projekten setzen wir innerhalb der Stadt Hamm ein Zeichen für die Stadtentwicklung und den Stadtumbau. Dabei setzen wir nicht immer direkt auf Neubauten. Durch Investitionen in umfassenden Modernisie-

rungen konnte unsere Gesellschaft viele Bestandswohnungen im Hinblick auf die allgemeinen Wohnverhältnisse und

DER NEUBAU MIT DEN 12 FREI FINANZIER- TEN UND 18 ÖFFENT- LICH GEFÖRDERTEN WOHNUNGEN IST EIN WEITERER MEILEN- STEIN IN UNSERER FIRMENCHRONIK.

die Energieeffizienz weiterentwickeln. Den Auftrag, die breiten Schichten der Bevölkerung mit gutem Wohnraum zu

versorgen, nehmen wir sehr ernst. Dabei nutzen wir zusätzliche Chancen für ein nachhaltiges Handeln. Sowohl in unseren Neubauten als auch Modernisierungen setzen wir auf neueste Energiekonzepte, die den jährlichen CO₂-Verbrauch im Blick haben und spürbar einsparen. Auch bei der Auswahl des Heizungssystems in den drei Häusern haben wir verschiedenste Aspekte berücksichtigt, um die richtige Wahl zu treffen.

Die Wohnungen, die hauptsächlich für Ein- bis Dreipersonenhaushalte gedacht sind, sind unterkellert. Nicht nur für den eigenen Bedarf eine zusätzliche Abstellfläche, hier sind auch die Wasch- und Trockenräume aufzufinden. Die positive Seite eines Gemeinschaftswaschraumes sehen viele Mieter nicht auf den ersten

Mai 2021

März 2021

Blick: Denn auch mehr Platz in der eigenen Wohnung, meist in Küche oder Bad, wird geschaffen, da die sperrigen Geräte hier nicht mehr untergebracht werden müssen. Für uns überwiegt ein

weiterer Vorteil. Die Gefahr von Schimmelbildung aufgrund trocknender Wäsche in der

Wohnung oder von Wasserschäden durch defekte Waschmaschinenschläuche und unsachgemäße Maschinennutzung ist kein Thema mehr. Gleichzeitig verringert sich das Risiko von Beschädigungen bei Ein- und Auszügen, wenn die schweren, sperrigen Geräte nicht mehr durch schmale Türen geschleppt werden müssen.

ÜBER DIE TIEFGARAGEN FREUEN SICH JETZT BEREITS DIE NEUEN MIETER.

Über die Tiefgaragen freuen sich jetzt bereits die neuen Mieter, denn diese wirken sich selbstverständlich positiv auf die eigene Kfz-Versicherung aus. Außerdem kann man Einkäufe bequem aus dem Auto direkt über den Personenaufzug vor die eigene Wohnungstür liefern. Die Parkplatzsuche hat ein Ende und das Auto steht über Nacht sicher verwahrt.

Wir wünschen unseren neuen Mieter/innen einen tollen Start in eine gute Nachbarschaft! ■ ■ ■

April 2021

März 2021

■ Ab dem 1. Juni werden ca. 65 Kinder die neue Kita im Hammer Norden besuchen. Die Kita ist für uns mehr als nur ein Neubau – eine Herzensangelegenheit, denn so unterstützen wir frühzeitige Kinderbetreuung. Wir sind stolz darauf, ein Teil zukunftswirksamer Projekte zu sein.

Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen bundesweit steigt, können nun Kinder ab vier Monaten auch in der Kita Großer Sandweg einen Betreuungsplatz erhalten. Letztes Jahr haben wir mit der Fertigstellung der Kita an der Eschenallee bereits einigen Kindern mehr die Möglichkeit bieten können, den Kindergarten zu besuchen. Gerade für alleinerziehende Eltern oder Eltern, die frühzeitig wieder ins Berufsleben zurückkehren, ist diese Chance eine tolle Gelegenheit. Die Kinder lernen frühzeitig den Umgang mit sozialen Kontakten, können sich ausprobieren, toben, lernen und haben genügend Platz zum Spielen.

Die Obstbäume, die zuvor auf der Baufläche wuchsen, wurden mittlerweile erfolgreich neu gepflanzt (mehr dazu auf Seite 14). Das Gebäude, welches mit einer Größe von insgesamt 800 Quadratme-

tern vier Kindergartengruppen Platz bietet, hat ein weiteres Highlight, welches gerade für die Kinder ideal ist: Eine eigene und sehr großzügige Turnhalle. Mittig des Gebäudes befindet sich der Haupteingang, an dem zukünftig mal mehr oder weniger große Abschiedsdramen stattfinden werden – aber wer kennt es nicht!?

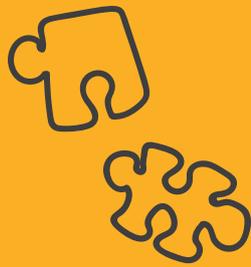
Das Flachdach ist begrünt und sorgt dafür, dass das Regenwasser zurückgehalten und gespeichert wird. Ein Trend, der sich mittlerweile etabliert hat. Wie das Wasser überhaupt gespeichert wird? Der Aufbau ist meist ähnlich: Ein Gründach besteht aus Drainagen mit Filtervlies, extensivem Dachgartensubstrat (Dacherde) und einer Vegetationsmatte. Gepflanzt werden kann in der Regel von März bis Juni und von Anfang September

DAS FLACHDACH IST BEGRÜNT UND SORGT DAFÜR, DASS DAS REGENWASSER ZURÜCKGEHALTEN UND GESPEICHERT WIRD

bis November. Während der Anfangsphase (3 bis 4 Wochen) ist eine intensivere Bewässerung (2 bis 3 Mal in der Woche) notwendig, um das Wachstum der Pflanzen anzuregen. Nach dem Einwurzeln können die Pflanzen auch längere Trockenperioden ohne Probleme überstehen.

Zudem wird durch die Begrünung auf dem Dach zusätzlich Wasser gespeichert. Zusätzlich wirkt sie als natürliche Klimaanlage. Im Sommer bleibt die Hitze draußen. Im Winter fungiert sie sogar als Wärmedämmung. Bei Kiesdächern entweicht drei bis zehn Prozent mehr Wärme zum Vergleich. Ein effektiver Beitrag zur Energieeinsparung. Wir halten stets die Augen offen, welche Neuerungen im Bau von Immobilien auf den Markt kommen. ■ ■ ■

Kita Großer Sandweg Viel Platz zum Spielen und Toben



März 2021





November 2020



April 2021

*Wo nicht im Haus
sind Kinderlein.
Ist's gleich, als wär'
kein Sonnenschein.*

– Johann Nepomuk Vogl –
österreichischer Schriftsteller,
Lyriker und Publizist



März 2021





Modernisierung Holstenstraße

Die Verwandlung des Wohnquartiers

■ Seit der letzten Ausgabe berichten wir über unser derzeit größtes Modernisierungsprojekt. Das Wohnviertel an der Holstenstraße im Hammer Westen hat seine besten Jahre hinter sich. Mit der Neugestaltung des Wohnbezirks wollen wir nicht nur den Wohnungsstandard anheben, wir wollen dem Viertel neues Leben einhauchen. Dabei setzen wir auf neueste Technik, damit die Wohnungen sicherer, klimagerechter und qualitativ hochwertiger modernisiert werden können.

Der aktuelle Stand in der Holstenstraße sieht wie folgt aus: Wir haben 13 neue Mietverträge für die sanierten Wohnungen abschließen können, es wurden bereits sechs sanierte Wohnungen an Mieter/innen übergeben. Unser Quartiersmanager und Wohnungsverwalter Herr

Matthias Erdmann führt momentan Gespräche mit den Bestandsmieter/innen im Hinblick auf die bevorstehenden Umzüge. Von den bereits eingezogenen Mieter/innen haben wir durchweg positive Rückmeldungen erhalten.

Rund 14,6 Millionen Euro werden in den kommenden drei Jahren für die Sanierung der 138 Wohnungen aufgebracht.

Aus dem Programm zur Quartiersentwicklung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung

des Landes Nordrhein-Westfalen fließen knapp 13,8 Millionen Euro in unser Projekt. Danach wird das komplette Wohnviertel mit attraktiven Grünflächen zum Wohlfühlen und Verweilen dafür sorgen, dass man gerne seine Nachbarn persönlich kennenlernt und das gesamte Quartier ein Treffpunkt für die Bewohner wird. Dabei liegt unser Hauptaugenmerk darauf, neben neuen Grünflächen auch gemütliche Sitzmöglichkeiten zu schaffen, einen neuen und tollen Spielplatz für alle Kinder aus dem Quartier zu errichten und sichere Abstellplätze für Fahrräder zu gewährleisten.

WOHNVIERTEL MIT ATTRAKTIVEN GRÜNFLÄCHEN ZUM WOHLFÜHLEN UND VERWEILEN

Die Mobilität unserer Bewohner spielt seit Anfang an bei der Verwandlung des Wohnquartiers eine wichtige Rolle. Die geplanten Fahrradhäuser, in denen auch E-Bikes abgestellt werden können, sollen das lästige Hoch- und Runterschleppen der Räder aus den Kellerräumen wegfällen lassen. Eine einfache, aber effektive Entlastung für unsere Bewohner.

Seit dem Start im Juni sind bereits 20 Wohnungen durchsaniert. Seit diesem Frühjahr werden auch Wohnungen, die momentan noch vermietet sind, kernsaniert.

Pro Wohnung dauert der Vorgang ca. sechs Wochen. Wir freuen uns, dass die Modernisierung so gut angenommen wird und die Mieter/innen glücklich sind. Und obwohl man von außen noch keine spürbare Veränderung sieht, merkt man diese umso mehr in den Hausfluren der bereits sanierten Wohnungen.

Die vielen Vorteile dieser Wohnungen liegen auf der Hand:

- Einen Einbruchschutz dank neuen Fenstern und Wohnungseingangstüren
- Moderne und barrierefreie Bäder mit ebenerdigen Duschen
- Neue Lüftungsanlagen
- Moderne Videosprechanlagen
- Neues Heizungssystem

In unserer sanierten Musterwohnung haben die Mietinteressent/innen die Möglichkeit, sich ihr eigenes Bild von ihrer neuen Wohnung machen zu können. Für alle Interessierten steht unser Mitarbeiter Matthias Erdmann (Tel. 02381-9338170) jederzeit zur Verfügung, der gerne aufkommende Fragen beantwortet. Besuchen Sie unsere Musterwohnung.





95 Jahre das Dach vom Profi

Albrecht Bedachungen zuverlässiger Partner der HGB

Sie kennen Albrecht Bedachungen noch nicht? Sollten Sie aber! Denn schließlich ist es der in Hamm größte alteingesessene Dachdecker-Betrieb. Das Familienunternehmen ist fest in Bockum-Hövel verwurzelt und wird zusammen von Heinz-Rüdiger Albrecht und seinem Sohn Rüdiger Albrecht geführt. Adolf

» Unsere Mitarbeiter sind spezialisiert, «

Geschäftsführer Rüdiger Albrecht

Schäfer startete als Firmengründer im Jahr 1925 das Unternehmen mit den ersten Sanierungen und Reparaturen an Kirchdächern. Über 95 Jahre später erledigt das Unternehmen mit seinen über 40 Mitarbeitern Aufträge in der ganzen Region. Dieser langfristige Erfolg ist einer Kombination aus Innovation, Technik und dem kompetenten Team zu verdan-

ken, das unter anderem aus vier Dachdeckermeistern und zahlreichen weiteren gut ausgebildeten Mitarbeitern besteht.

Zudem wird die Nachwuchsförderung bei Albrecht Bedachungen großgeschrieben. Momentan genießen insgesamt sechs Auszubildende die umfassende Ausbildung zum Dachdecker.

»Unsere Mitarbeiter sind spezialisiert«, erzählt der jüngere Geschäftsführer und führt fort »der eine fokussiert sich auf Steildacharbeiten, während ein anderer Flachdach-, Fassaden oder Klempnerarbeiten macht. Dadurch können wir eine hohe qualitative Arbeit garantieren.« Dem ständigen Wandel der Richtlinien und Technologien wird mit Hilfe von regelmäßigen Weiterbildungen entgegengetreten. So bleiben die Mitarbeiter immer am Ball, denn laut Rüdiger Albrecht bedeutet »Stillstand immer auch Rückschritt: Unsere schlagfertige Truppe wickelt alles zuverlässig ab – vom Klein-

auftrag bis hin zu großen Projekten wie bei der HGB. « Auch die Nähe zur Region wird mitberücksichtigt: So wird größtenteils mit örtlichen Architekten zusammengearbeitet.

» Unsere schlagfertige Truppe wickelt alles zuverlässig ab – vom Kleinbetrag bis hin zu großen Projekten wie bei der HGB. «

Geschäftsführer Rüdiger Albrecht

Als jahrzehntelanger Partner der HGB ist Albrecht Bedachungen stark im Wohnungsbau vertreten, aber auch Privat- und Industriekunden wenden sich an die Dachprofis. Das Angebot reicht von der Errichtung klassischer Steildächer über



AUF EINEN BLICK

Albrecht Bedachungen GmbH

Birkenstraße 14
59075 Hamm

Tel.: 02381 97710

Mail: info@albrecht-bedachungen.de

www.albrecht-bedachungen.de

Flachdächer, Dachbegrünung, Metallbedachungen, Trapezblecharbeiten, Fassadengestaltung bis hin zur Reparatur und Wartung von Dächern. Um die Langlebigkeit und den Werterhalt eines Daches zu garantieren, werden regelmäßige Dachwartungen empfohlen. Schließlich wird das Dach 365 Tage im Jahr durch Witterungseinflüsse beansprucht.

Bei unterschiedlichen Klempnerarbeiten ist die Firma stets zur Stelle. So gehört unter anderem die Reinigung der Dachrinnen sowie Arbeiten an Kehlen, Regenfallrohren, Dachanschlüssen oder Traufblechen zum professionellen Service dazu. Dank des modernen Maschinenfuhrparks, der unter anderem einen bis zu 34 Meter hohen Autokran beinhaltet, können schwere und große Teile befördert werden.

»Natürlich stehen wir auch vor aktuellen Herausforderungen wie Materialpreissteigerung oder dem hohen Wettbewerb, aber diesen halten wir schon seit über 95 Jahren stand. Das wird sich auch in den nächsten Jahrzehnten nicht ändern.«, erzählt Rüdiger Albrecht zuversichtlich. Denn, ob gewerblich oder privat: Exzellente Dächer sind das Markenzeichen der Firma Albrecht Bedachungen.





Tierische Freude

Tierpark im Hammer Süden entdecken

■ Der Frühling zeigt sich bereits von seiner besten Seite. Die Blumen blühen, die Vögel zwitschern und die Stimmung steigt. Man startet bereits morgens besser gestimmt in den Tag, denn trotz der vorherrschenden Situation sorgt das Wetter für einen Stimmungsboost.

Und was kann es da Schöneres geben, als mit der eigenen Familie, dem Partner oder der Partnerin oder auch den Enkeln in den Tierpark zu gehen? Die Tiere freuen sich auf Ihren Besuch! Über 80 verschiedene Tierarten können im Tierpark Hamm das ganze Jahr lang entdeckt und beobachtet werden.

ÜBER 80 VERSCHIEDENE TIERARTEN KÖNNEN IM TIERPARK HAMM DAS GANZE JAHR LANG ENTDECKT UND BEOBACHTET WERDEN.

Zum Beispiel die Tigerdame Kira, die ab 2022 in einem größeren und natürlicheren Gehege umhertigern darf. Geplant sind Wasserbecken, Glasscheiben und ein Besuchertunnel, so kommt man den

größten lebenden Katzen noch näher. Als direkter Nachbar kommt eine süße und ebenso gefährdete Tierart in den Hammer Tierpark: Der kleine Panda. Der Tierpark ist seit geraumer Zeit Schauplatz einer Gesamtverwandlung mit vielen Erneuerungen und Umbauten,

die nach und nach vollbracht werden. Dieser war über die letzten Jahrzehnte etwas in die Jahre gekommen. Momentan befindet er sich in der Endphase der Modernisierung.

Ein absolutes Highlight ist das Streichelgehege, welches meist mehr Kinder als Tiere beherbergt. Aber nicht nur Hausesel, Zwergziege und Co. freuen sich über die Streicheleinheiten. Als Besucher/in darf man auch zu den Alpakas und sogar den australischen Bennett-Kängurus ins Gehege. Die beiden Albino-Kängurus Flocke und Wolke freuen sich tierisch auf Ihren Besuch.

Das große Lemurenhaus befindet sich aktuell noch im Bau. Die Kattas aus der Familie der Lemuren können dort in Zukunft toben und ungestört von den Be-

GEWINNSPIEL

Teekesselchen lösen und Gutscheine für den Tierpark Hamm gewinnen*!

Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für den Tierpark im Hammer Süden. Alles, was Sie dafür tun müssen ist, die drei Teekesselchen (ein Wort mit zwei Bedeutungen) zu lösen und uns die richtigen Wörter zusenden. Wir drücken allen Teilnehmer/innen die Daumen und wünschen viel Glück!



Wenn Sie alle Wörter herausgefunden haben, dann schicken Sie diese, zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis Freitag, den 16. Juli 2021 einfach per Mail an: hgb@hgb-hamm.de oder per Post an: **HGB-Mietermagazin Stichwort: »Gewinnspiel Tierpark«**, Widumstraße 33, 59065 Hamm.

Wir wünschen allen Teilnehmer/innen viel Glück!

* Eine Barauszahlung, Auszahlung in anderen Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Die von den Teilnehmern angegebene E-Mail-Adresse wird ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben; auch nicht für Werbezwecke oder Newsletter genutzt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter von der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinner des Preises wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Gewinners erfolgt per Zufallsziehung.

Hier Lösung eintragen

LIEGT IM DRUCKER ODER HÄNGT AM BAUM =

KRÄHT AM MORGEN ODER TROPFT =

BEINHÄLTET VIEL GELD ODER MAN SITZT DARAUF =

suchen beobachtet werden. Sie wissen gerade nicht, wie ein Katta aussieht? Das sind die Tiere aus dem Kinohit »Madagaskar« mit ihren langen schwarz-weißen Schwänzen – echte Lieblinge der Besucher. Die Kattas werden in der neuen Madagaskaranlage gemeinsam mit ihren nahen Verwandten, den Weißkopfmakis, ein modernes Gebäude mit zwei neu angelegten Inseln im Tierparkteich bewohnen. Und auch hier kann man noch näher dabei sein, denn auf einer der Inseln dürfen wir Menschen die zutraulichen Affen besuchen und hautnah erleben.

Und falls das Wetter mal nicht mitspielt, hat der Tierpark für seine Besucher/innen vorgesorgt. Seit dem Frühjahr 2021 entsteht eine Indoor-Spielhalle. Und das Beste, die Gehege für Gibbons und Zwergotter sind direkt nebenan.

Auch der Eingangsbereich wird sich bis 2022 verändern, der neue Eingangsbereich entsteht gerade im Süden des Parks. Hier wird dann die Zooschule zu finden sein und für die Mitarbeiter/innen notwendige Räume mit Duschen und Umkleidemöglichkeiten beinhalten. Und vor dem Tierpark? Bereits in der Anfangsphase wurde ein neuer Parkplatz mit 335 Stellplätzen angelegt. Das Parkchaos hat nun ein Ende.



HGB pflanzt 12 Obstbäume

Ausgleich für Kita am Großen Sandweg



■ Wir halten unser Wort! Versprochen ist versprochen! Aufgrund des Bauvorhabens unserer neuen Kita am Großen Sandweg mussten aus platztechnischen Gründen leider die dort stehenden Bäume auf dem zu bebauenden Grundstück gefällt werden. Zu unserem Bedauern konnten diese leider nicht erhalten, ausgegraben und an einem neuen Standort wieder eingepflanzt werden.

Sie waren leider zu groß und wären am neuen Standort nicht überlebensfähig gewesen. Natürlich war uns deshalb sofort bewusst, dass wir diesen Schaden in

WIR HALTEN UNSER WORT!

der Natur wieder gut machen müssen. Als Ausgleich hat das Grünflächenamt uns die zu pflanzenden Obstbäume entsprechend der jeweiligen Ersatzstandorte zusammengestellt. Am 30. November 2020 war es dann soweit. Auf der Freifläche am Stadtteilzentrum im

Hammer Norden haben wir drei Obstbäume eingepflanzt. Neun weitere Bäume folgten an der Kornmersch. Insgesamt haben wir so zwölf neue Obstbäume in Form von Mirabellen-, Zwetschgen- und Birnenbäumen gepflanzt. Vor Ort waren unter anderem Klaus Köller vom Stadtteilbüro Bockum-Hövel, HGB-Geschäftsführer Thomas Jörrißen und Thorsten Weischer aus dem Marketingbereich an den Pflanzungen tatkräftig beteiligt. Wir sind froh, einen sicheren Ort für 65 Kinder geschaffen zu haben, an dem sie spielen, lernen und behütet aufwachsen können und gleichzeitig der Natur einen Teil wieder zurückgeben konnten. ■ ■ ■

WEIHNACHTLICHE SPENDE AN DAS CHRISTLICHE HOSPIZ

■ Bei uns hieß es auch letztes Jahr zu Weihnachten wieder »Spenden statt Schenken!«. Schon seit mehreren Jahren unterstützen wir das Christliche Hospiz Hamm. Denn wir sind der Meinung, dass die starke Leistung, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und ihnen bestmögliche Lebensqualität zu bieten, unsere vollste Unterstützung verdient hat!

Am 09. Dezember 2020 war es dann soweit! Im Beisein vom Vorsitzenden Gerd Baumjohann überreichte HGB-Geschäftsführer Thomas Jörrißen dem Christlichen Hospiz Hamm einen Spendenscheck im Wert von 1500 Euro.

■ ■ ■



Wandern & Spazieren in Hamm

Natur & Umgebung ganz bewusst erleben

■ Während des ersten und zweiten Lockdowns haben viele Menschen das Spazieren und Wandern wieder für sich entdeckt. Durch Corona blieb einem leider auch fast nichts Anderes an Freizeitaktivitäten übrig. Aber nein, Spazieren ist nicht nur ein Lückenbüßer, Spazieren ist etwas für Jedermann!

Bevor man daheim einstaubt, ist dies eine gute Möglichkeit, sich mal wieder ein wenig zu bewegen und sogar neue Dinge zu entdecken. Jetzt mag der ein oder andere vielleicht denken: »Was gibt es in Hamm schon großartig zu entdecken?«. Aber wir können Ihnen versichern, das haben uns die vergangenen Monate gezeigt, wir können wirklich froh sein, hier in Hamm eine so schöne Umgebung und tolle Sehenswürdigkeiten zu haben. Hier gibt es unzählige Möglichkeiten für tolle Spaziergänge oder entdeckungsreiche Wanderungen – man muss nur die Augen offen halten. Wir haben hier quasi das Paradies vor der Tür!

Gradierwerk im Kurpark



Wenn Ihnen also einmal in der nächsten Zeit neben Homeoffice und Homeschooling die Decke auf den Kopf fällt und Sie das Gefühl von Fernweh plagt, dann

schauen Sie doch zuerst einmal vor Ihrer Haustür, denn in Hamm gibt es vieles zu entdecken!

Zum einen befindet sich im Hammer Westen der Lippepark. Auf rund 220 Hektar erstreckt sich das komplette Gebiet des Lippeparks zwischen Bockum-Hövel, Herringen und Pelkum. Auf dem stillgelegten Zechengelände entstand ein Landschaftspark, der für Groß und Klein etwas zu bieten hat. Hier finden Sie tolle Möglichkeiten Ihre Freizeit mit Sport und Erholung in der Natur zu verbringen. Auf den großen Grünflächen kann man die

IN HAMM GIBT ES WIRKLICH VIELES ZU ENTDECKEN!

Zeit stillstehen lassen, um den Moment zu genießen und dort zu verweilen. Ein toller Ort, um sich die Beine zu vertreten und zu entspannen!

Auch auf der Halde »Kissingener Höhe« kann man eine schöne Zeit im Grünen verbringen. Hier findet sich ein Barfußpfad sowie eins von fünf begehbaren Haldenzeichen. Auf eines der orangefarbenen Gebilde hinauf gestiegen, hat man eine beeindruckende Aussicht über den Hammer Westen.

Auch der Kurpark im Hammer Osten ist immer wieder einen Besuch wert! Besonderes Highlight ist hier das Gradierwerk, welches sich dank der salzhaltigen Luft

positiv auf die Atemwege auswirkt. Nicht weit von dort entfernt befindet sich das Schloss Heessen, welches mittlerweile



Haldenzeichen

als Privatschule und Internat fungiert. Wussten Sie, dass das Schloss Heessen häufig als Aufführungsort und Kulisse für Theaterstücke und Konzerte genutzt wird? Auch im Fernsehen konnte man es schon bestaunen, so wurden hier Szenen für den Kinderfilm »Die Wilden Hühner und das Leben« sowie die TV-Serie »Parfum« gedreht. Dieses schöne Gebäude ist also auf jeden Fall einen Abstecher wert!

Natürlich gibt es noch viele weitere schöne Orte, die man in Hamm auf seiner Wanderung entdecken kann. Leider können wir hier nicht alle aufzählen, aus diesem Grund geben wir Ihnen nur noch einen Tipp mit auf den Weg: Legen Sie das Handy weg und drehen eine Runde durch Ihren Stadtbezirk, nehmen Sie die Dinge um Sie herum ganz bewusst wahr und vielleicht finden Sie dort noch das ein oder andere schöne Fleckchen ganz in Ihrer Nähe, welches Sie vorher noch nie gesehen haben! Viel Spaß beim Entdecken! ■ ■ ■

Vier neue HGB-Mitarbeiter sind

NAME	Volker Bruland
ALTER	51 Jahre
WOHNORT	Unna
Beruf	staatlich geprüfter Techniker
HOBBYS	Motorradfahren, Squash, Joggen, Fahrradfahren/ Mountainbiken

PRIVAT NACHGEFRAGT

■ Was ist Ihr Lieblingsfilm/Lieblingsbuch?

Ich lese gerne diverse Kriminalromane. Einen bestimmten Favoriten habe ich nicht.

■ Welche Sprachen sprechen Sie?

Ich spreche Deutsch und Englisch.

■ Welchen Urlaubsort würden Sie empfehlen?

Auf jeden Fall kann ich die deutsche Nordseeküste empfehlen. Aber auch in Südtirol sowie am Gardasee kann man tolle Urlaube verbringen!

■ Haben Sie ein Lebensmotto?

Mein Lebensmotto lautet: »Genieße die Zeit, die du hast.«

■ Beschreiben Sie sich mit drei Worten!

Ich würde mich selbst als familiär, hilfsbereit und praktisch veranlagt bezeichnen.

BERUFLICH NACHGEFRAGT

■ Welchen Schulabschluss haben Sie & was waren Ihre Lieblingsfächer?

Ich habe die Fachoberschulreife. Mathematik und Naturwissenschaften waren damals meine Lieblingsfächer.

■ Beschreiben Sie Ihr Tätigkeitsfeld.

Hauptsächlich kümmere ich mich um die Planung und Überwachung von Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten im Wohnungsbestand der HGB.

■ Wie lange arbeiten Sie schon bei der HGB? In welcher Funktion?

Am 01. Januar 2021 habe ich als Techniker im Bereich Service und Instandhaltung bei der HGB angefangen.

■ Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Mir gefällt, dass er so abwechslungs- und lehrreich ist. Man erlebt immer wieder etwas Neues!

■ Eine kurze Beschreibung des Tagesablaufs:

Als erstes starte ich mit einer kurzen Besprechung mit meinen Kollegen über kurzfristig anstehende Aufgaben, danach checke ich meine E-Mails und arbeite die anstehenden Aufgaben ab.

■ Welchen Hobbies gehen Sie nach der Arbeit nach?

Als Ausgleich zum Bürojob fahre ich sehr gerne Motorrad und treibe Sport!

NAME	Kathrin Karschkes
ALTER	34 Jahre
WOHNORT	Hamm
Beruf	Immobilienökonomin
HOBBYS	Sport

PRIVAT NACHGEFRAGT

■ Was ist Ihr Lieblingsfilm/Lieblingsbuch?

Ganz klar – »Der Pate«!

■ Haben Sie ein Lebensmotto?

Mein Motto: »Das Leben ist zu kurz, um zuhause zu bleiben.«

■ Beschreiben Sie sich mit drei Worten!

Ich bin dynamisch, ehrlich und ehrgeizig!

■ Welche Superheldenfähigkeit hätten Sie gerne?

Ich würde sehr gerne beamen können! Einfach mit einem Fingerschnips direkt an einen anderen Ort gelangen – das wäre toll!

■ Welchen Prominenten würden Sie gerne einmal treffen?

Den Nikolaus würde ich gerne einmal treffen, wegen meiner schönen Kindheitserinnerungen.

■ Was würden Sie mit einem Lotto-Gewinn anstellen?

Eine Weltreise, einmal rund um den Globus und die ganze Welt erkunden!

BERUFLICH NACHGEFRAGT

■ Welchen Schulabschluss haben Sie und was waren Ihre Lieblingsfächer?

Ich habe die Fachhochschulreife. Kunst und Mathe waren früher immer meine Lieblingsfächer.

■ Beschreiben Sie Ihr Tätigkeitsfeld.

Als Verwalterin kümmere ich mich um den Bereich Neuvermietung und verschieden Anliegen rund um das Thema Wohnen.

■ Wie sind Sie zur HGB gekommen?

Ich habe schon früher einige Jahre bei der HGB gearbeitet und bin nun wieder zurückgekehrt.

■ Wie lange arbeiten Sie schon bei der HGB? In welcher Funktion?

Seit dem 01. Januar 2021 bin ich wieder als Verwalterin für den Hammer Norden bei der HGB tätig.

■ Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Mein Beruf ist sehr abwechslungsreich und kunterbunt!

■ Welche Rituale pflegen Sie am Arbeitsplatz?

Ich finde es schön, wenn alles aufgeräumt ist. Alles muss an seinem Platz sein!

■ Welchen Hobbies gehen Sie nach der Arbeit nach?

Ich treffe mich gerne mit Freunden und unternehme etwas.



ab sofort für Sie im Einsatz

NAME	Christian Anders
ALTER	31 Jahre
WOHNORT	Ense
Beruf	Bilanzbuchhalter
HOBBYS	Fußball, Tischtennis

PRIVAT NACHGEFRAGT

■ Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Mein Lieblingsfilm ist »The Game«.

■ Welchen Urlaubsort würden Sie empfehlen und warum?

Auf jeden Fall Island! Weil es einfach mal was ganz anderes ist!

■ Beschreiben Sie sich mit drei Worten!

Freundlich, ordnungsliebend und gewissenhaft.

■ Welchen Prominenten würden Sie gerne einmal treffen?

Ich würde sehr gerne einmal Max Eberl treffen um mit ihm über Borussia Mönchengladbach zu diskutieren.

■ Frühaufsteher oder Morgenmuffel?

Das kommt auf den Wochentag an. Wahrscheinlich eine Mischung aus beidem. Tendenz eher zum Frühausterher!

■ Was würden Sie mit einem Lotto-Gewinn anstellen?

An Familie und sehr enge Freunde denken. Wahrscheinlich auch nicht mehr arbeiten gehen und einfach das Leben genießen.

BERUFLICH NACHGEFRAGT

■ Welchen Schulabschluss haben Sie und was waren Ihre Lieblingsfächer?

Ich habe das Abitur und meine Lieblingsfächer waren damals Mathe und Sport.

■ Beschreiben Sie kurz Ihr Tätigkeitsfeld.

Ich bin seit April 2021 Bilanzbuchhalter bei der HGB. Hierbei buche und überwache ich sämtliche Geschäftsvorgänge. Diverse Auswertungen sowie das Aufstellen des Jahresabschlusses gehören ebenso zu meinem Tätigkeitsfeld.

■ Wie sind Sie zur HGB gekommen?

Durch eine Stellenanzeige im Internet bin ich auf die HGB aufmerksam geworden und habe mich direkt beworben.

■ Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Mir gefällt vor allem die Logik! In der Buchhaltung gibt es in der Regel nur richtig oder falsch. Zudem arbeite ich einfach sehr gerne am Computer!

■ Worauf freuen Sie sich am meisten in Bezug auf Ihren neuen Job bei der HGB?

Ich freue mich, alle Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen, auch wenn das aktuell durch die Home Office Regelungen, Corona etc. nicht so einfach ist.

NAME	Silvia Kunst
ALTER	40 Jahre
WOHNORT	Bergkamen
Beruf	Immobilienkauffrau mit Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin und Betriebswirtin
HOBBYS	Joggen, Boardgamer (Brett- und Kartenspielerin), kreativ sein (stricken, häkeln Beton gießen, etc.) seit ca. Ende November sägen

PRIVAT NACHGEFRAGT

■ Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Ich bin absoluter Tatortfan und Krimifan.

■ Welchen Urlaubsort würden Sie empfehlen und warum?

Auf jeden Fall Rerik oder Ostsee, einfach nur schön da!

■ Haben Sie ein Lebensmotto?

Habe ich nicht. Da habe ich mir nie Gedanken drüber gemacht.

■ Beschreiben Sie sich mit drei Worten!

Ordentlich, fleißig und familiär.

■ Frühaufsteher oder Morgenmuffel?

Definitiv Frühaufsteher!

■ Was würden Sie mit einem Lotto-Gewinn anstellen?

Es kommt auf die Summe an. Gehen wir davon aus, dass es sehr viel ist. Unser Haus sofort abbezahlen, einen Wintergarten anbauen, in Immobilien für die Altersvorsorge investieren und gleichzeitig einen Raum für alle Kinder schaffen, die Lust haben kreativ zu sein und Lust auf Boardgames haben. Einen Leuchtturm als Wohnhaus in Rerik bauen.

BERUFLICH NACHGEFRAGT

■ Welchen Schulabschluss haben Sie und was waren Ihre Lieblingsfächer?

Ich habe das Abitur. Rechnungswesen, EDV hieß bei uns Organisationslehre, Mathe waren früher meine Lieblingsfächer.

■ Beschreiben Sie kurz Ihr Tätigkeitsfeld.

Alles was mit Zahlen zu tun hat.

■ Wie sind Sie zur HGB gekommen?

Dank einer Anzeige beim EBZ.

■ Was gefällt Ihnen besonders an Ihrem Beruf?

Die Vielseitigkeit der Wohnungswirtschaft, Objekte umbauen, bauen, verwalten, bewirtschaften und alles läuft im Rechnungswesen zusammen. Es ist abwechslungsreich und sehr interessant und macht mir schon sehr lange Spaß.

■ Worauf freuen Sie sich am meisten in Bezug auf Ihren neuen Job bei der HGB? Auf alles.





HGB bei der ImBau ~~2021~~ 2022

Dieses Jahr keine Baufachmesse in Hamm

■ Leider können wir Ihnen an dieser Stelle keine aktuellen Fotos und Informationen zur diesjährigen ImBau liefern. Aufgrund des Coronavirus wurde in diesem Jahr angemessenerweise auf die beliebte Baufachmesse in den Zentralhallen verzichtet. Damit Sie aber dennoch Ihre jährliche Dosis »ImBau« einnehmen können, haben wir uns für einen Rückblick der vergangenen Jahre entschieden.

Die ImBau findet bereits seit 1990 auf der ca. 5000 m² großen Ausstellungsfläche der Zentralhallen Hamm statt. Zahlreiche Aussteller waren seitdem vor Ort, um Ihre Waren oder Dienstleistungen rund um die Themen Bauen, Wohnen und Einrichten vorzustellen. Auch wir, die HGB, sind seit über 25 Jahren ein Teil davon. Es ist jedes Jahr aufs

Neue ein großes Highlight für uns, unsere Mieter/innen, Partner/innen und auch neue Gesichter anzutreffen und sich mit ihnen auszutauschen.

In den vergangenen Jahren hat sich unser Messestand sichtlich weiterentwickelt. So wurde er über die Jahre immer wieder gestalterisch angepasst und einige Dinge wurden ergänzt. Zuletzt wurde anlässlich unseres 100-jährigen Jubiläums der Stand großflächig umgestaltet. Da wir im Jahr 2020 einen Logorelaunch durchgeführt haben (siehe auch S. 21), können Sie sich sehr wahrscheinlich bei der nächsten ImBau 2022 auf eine neue Version unseres Standes freuen!

Auch um die Besucher/innen der Messe zu begeistern, haben wir jährlich für eine besondere Attraktion gesorgt. Neben dem HGB-Baubären, der in seiner

Latzhose Süßigkeiten an die Leute verteilt, hatten wir bereits einen Waffelstand, eine Autorennbahn, ein Sitzwürfel-Puzzle, eine Losbox sowie ein Glücksrad vor Ort. Im Fokus stand dabei meist ein Hauptgewinn in Form von Eintrittskarten zu einer tollen Konzert- bzw. Comedy-Veranstaltung in den Zentralhallen.

Das Hauptaugenmerk liegt natürlich darauf, uns und unsere aktuellen Bauvorhaben vorzustellen. In den Jahren haben so viele Menschen ihr neues Zuhause bei uns gefunden. Dieses Ziel möchten wir weiterführen. Wir hoffen, dass wir Sie gesund und munter bei der nächsten ImBau vom 13. bis 15. Mai 2022 live und in Farbe wieder treffen können. Wir freuen uns schon darauf! ■ ■ ■



So sah unser Messestand noch im Jahr 2013 aus!



Die nächste ImBau findet voraussichtlich vom 13. bis 15. Mai 2022 statt.



2020 konnten sich die Besucher noch über köstliche frisch gebackene Waffeln freuen!



Jedes Jahr schauen auch ein paar bekannte Gesichter vorbei!



Unser cooles Sitzwürfel-Puzzle aus dem Jahr 2015!





Teil 16
SO KOCHEN DIE NACHBARN
Kanada: Poutine

**ZUTATEN FÜR
 2 PORTIONEN**

6	Kartoffeln (festkochend)
1 l	Frittieröl
250 g	Cheddar
1	Schalotte
1	Knoblauch
600ml	Rinderbrühe
2 TL	Worcestershire Sauce
30 g	Butter
30 g	Mehl

Tipps für einen besseren Schlaf

Einige Dos and Don'ts auf einen Blick

DOS

✦ **Tägliche Abendroutine**, beispielsweise warm baden, Kleidungsstücke für den nächsten Tag rauslegen, ein bisschen lesen und gemütlich jeden Tag zur gleichen Zeit schlafen gehen.

✦ **Meditieren**, um den Geist zu beruhigen und inneren Frieden zu finden, damit einen die Erlebnisse vom Tag nicht in der Nacht plagen. Dazu reicht es, sich ein ruhiges Plätzchen zu suchen, die Augen zu schließen und sich auf seine Atmung zu konzentrieren.

✦ Ein **geordneter und sortierter Kopf** erleichtert das Ruhefinden. Sie haben viel um die Ohren? Dann schreiben Sie sich alle To Dos für den nächsten Tag oder die nächste Woche auf. So vergessen Sie nichts und müssen auch in schlaflosen Nächten nicht darüber nachdenken.

✦ Vor dem Schlafen gehen, das **Zimmer durchlüften** und auf eine Schlaftemperatur von 18 bis maximal 20 Grad achten.



DON'TS

✦ Kein **Sport, aufregende Filme oder Computerspiele** kurz vor dem Schlafengehen, sonst hat der Körper es schwerer zur Ruhe zu kommen.

✦ Ein bis zwei Stunden vor dem Schlafgehen den **Blick auf das Handydisplay** vermeiden. Durch das künstliche blaue Licht wird tatsächlich die innere Uhr verzögert und dadurch das Einschlafen erschwert.

✦ Nicht **zu spät Abendessen** und auf schwer verdauliche Speisen verzichten.

ZUBEREITUNG

■ Für die Pommes zuerst die Kartoffeln schälen, waschen, in dicke Stifte schneiden und diese anschließend in kaltes Wasser legen. Cheddar-Käse ebenfalls in Stücke schneiden.

Für die Sauce die Schalotte und Knoblauchzehe abziehen, klein schneiden und in einem Topf in Öl anbraten. Worcestershiresauce und Rinderbrühe hinzugeben und zum Kochen bringen. In einem weiteren Topf Butter schmel-

zen, Mehl hinzugeben und zu einer Mehlschwitze verrühren, diese anschließend unter die Bratensauce rühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Bei schwacher Hitze etwa 10 Minuten köcheln lassen.

In der Zwischenzeit das Frittieröl in einem neuen Topf oder Fritteuse auf 140 Grad erhitzen. Die Kartoffelstifte abgießen und gut trocken tupfen (Sie müssen komplett trocken sein, bevor sie frittiert werden). Pommes portionsweise für fünf

Minuten im heißen Fett vorgaren. Anschließend herausnehmen und das Öl auf 175 Grad erhitzen, dann die Pommes erneut zwei bis drei Minuten frittieren. Zum Schluss auf Küchenpapier abtropfen lassen und salzen. Pommes auf einem Teller anrichten, Käse darüber streuen und mit Bratensauce übergießen. ■ ■ ■

Wir wünschen allen Hobbyköchen einen guten Appetit!

HGB-Logo Relaunch Weiterentwicklung sichtbar



■ Weiterentwicklung gehört für uns als Wohnungsbaugesellschaft einfach dazu. Die Welt ist in einem stetigen Wandel und so verändern sich auch die Bedürfnisse der Menschen regelmäßig. Um nicht vom Fortschritt überrannt zu werden, gehen wir mit der Zeit, sodass wir unseren Mieter/innen immer das bestmögliche Zuhause bieten können.

Um diese Entwicklung auch nach außen zu repräsentieren, haben wir uns Ende 2020 für die Modernisierung unseres Logos entschieden. Vielleicht haben Sie es schon im letzten Mietermagazin bemerkt oder auf dem einen oder anderen Werbemittel erspäht. Nach und nach werden wir nun auf unserer kompletten Geschäftsausstattung, den Streuartikeln und der Außenwerbung das neue Logo integrieren. Natürlich verbrauchen wir der Umwelt

zuliebe zuerst alle Artikel, auf denen noch das alte Logo abgebildet ist!

Zuletzt war unser »100-Jahre-Logo« seit 2017 in Verwendung. Dieses hat nun ausgedient und wird durch das neue, kompaktere und frischere Logo ersetzt. Wir haben die Schriftart der

Weiterentwicklung gehört für uns als Wohnungsbaugesellschaft einfach dazu

HGB-Buchstaben durch unsere bereits seit Jahren verwendete Hausschrift ersetzt. So wirkt es stimmiger und moderner. Die Farben wurden beibehalten, um den Wiedererkennungswert zu wahren.

Der Schriftzug »seit 1917« vermittelt auf einen Blick die Beständigkeit unserer Baugesellschaft.

Als eines der ersten Dinge wurde unsere Fassadenbeschriftung am HGB-Gebäude sowie die beiden Banner aktualisiert. Wir finden, es ist ganz prima geworden! ■ ■ ■



bis 2017



2017 bis Ende 2019



Ende 2019 bis Ende 2020

Auf die Stifte, fertig, los!



BASTELTIPP: BIENCHEN

MATERIAL:

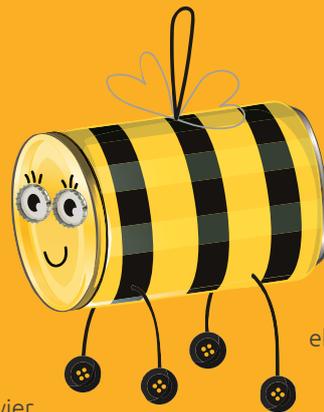
Konservendose, zwei Kronkorken, Schere, Edding, schwarze Wolle, gelbe & schwarze Acrylfarbe, Pinsel, vier gelbe oder schwarze Knöpfe, ein Stück Draht, Kleber, Hammer & Nagel

■ Mit einem Hammer und einem Nagel insgesamt fünf Löcher in die Dose schlagen (notfalls Mama & Papa um Hilfe bitten). Eines am »Rücken« der Biene und vier an der Unterseite für die Beinchen.

Als nächstes die Dose komplett mit der gelben Acrylfarbe anmalen. Trocknen

lassen und mit schwarzer Farbe der Biene die bekannten Streifen verpassen.

Die schwarze Wolle in vier gleich lange Stücke schneiden. Am Ende jeweils einen Knopf festknoten – dies sind die Füßchen. Nun die vier Schnüre durch jeweils eines der vier Löcher fädeln und mit einem dicken Knoten festbinden, sodass sie nicht rausrutschen. An der Oberseite ebenfalls ein Band zum Aufhängen befestigen.



Aus dem Draht kannst du nun zwei kleine Flügel biegen und diese ebenfalls in das obere Loch stecken.

Zu guter Letzt klebst du die Kronkorken als Augen an die Unterseite der Dose. Mit einem Edding kannst du der Biene noch Pupillen und einen Mund aufmalen. Fertig ist dein lustiges Frühlingsbienchen. **Viel Spaß beim Ausprobieren & Basteln!**



HGB
seit 1917



Mieterinformation

NOTDIENSTE

Sollten technische Probleme außerhalb der HGB-Geschäftszeiten auftreten, können Sie nachfolgend aufgeführte Notdienste anrufen. Teilen Sie uns dies auf jeden Fall am nächsten Arbeitstag mit, damit wir der entsprechenden Firma nachträglich den Auftrag erteilen können.

Notdienste

(außerhalb der HGB-Zeiten)



Sanitär und Heizung

Fa. BS, Tel. 9739539

Elektro

Fa. Hegel, Tel. 76660

Rohrreinigung

Fa. Brüggemann, Tel. 303030

Kabelfernsehen/Radio

Pyr, Tel. 030 25 777 111

Schlüsseldienst, Türen & Fenster

Schroeder & Sohn, Tel. 98 01 40

ab 17 Uhr: Mobil 0151 213 648 52

Dachdecker

Fa. Kleine, Tel. 20 733

Rauchwarnmelder

Techem, Tel. 08002 00 12 64

Telefonprechzeiten HGB

Montag – Donnerstag

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 13:00 Uhr



Empfang

Tel. 02381-9338-0

Reparaturannahme

Tel. 02381-9338-111

**GESCHÄFTSSTELLE FÜR
PUBLIKUMSVERKEHR
AKTUELL GESCHLOSSEN!**

Bitte setzen Sie sich telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung.



**HGB WhatsApp-Service
Tel. 0152 24943033**

IMPRESSUM

Das »HGB-Mietermagazin« ist eine Veröffentlichung der

Hammer Gemeinnützige
Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33
59065 Hamm

Vertreten durch

Dipl.-Ing. Thomas Jörrißen
Geschäftsführer

Kontakt

Tel. +49 (0) 2381 9338-0
Fax +49 (0) 2381 9338-357
E-Mail hgb@hgb-hamm.de

Aufsichtsbehörde

Stadt Hamm
– Gewerbeamt Hamm –
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Register

Handelsregister beim Amtsgericht
Hamm, HR B 43

Umsatzsteuer-Ident-Nr.

DE125215322

Redaktion

Thorsten Weischer und die HGB-
Auszubildenden Feyza Colak,
Pia Templin, Moritz Schittek &
Laurenz Knappkötter

Journalistische Beratung, Layout, Produktion & Foto

KMB Media Werbeagentur
Ludwig-Erhard-Straße 48
59065 Hamm
www.kmbmedia.de

Bildlizenzen

AdobeStock

S. 12 270256382 | Irina Schmidt S. 15 350603982
| P.S.DESIGN S. 15 344115208 | FotoStuss S. 15
338413027 | FotoStuss S. 20 65043311 | Brent
Hofacker

Alle weiteren Bilder dieses Mietermagazins sind von
der HGB erstellt worden.

Das »HGB-Mietermagazin« hat eine
Druckauflage von 3.400 Exemplaren
und wird an alle HGB-Haushalte in
Hamm verteilt.



»Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühn
und Schlüsselblumen drunter;
der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der Mai gefällt
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vätergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.«

So lautet das Frühlingsgedicht »Frühlingslied« des deutschen volkstümlicher Dichters Ludwig Hölty (1748–1776). Nach einem langen, stürmischen, sehr kalten und auch verschneiten Winter, der sich erst nach Ostern mit letzten Schneeflocken verabschiedet hat, freut man sich umso mehr auf die jetzige Frühlingszeit. Es blühen bunte Blumen, die Sonne zeigt sich strahlend hell, endlich ist der Frühling da! Wir blicken auf die laufenden Bauprojekte, von denen wir auch in diesem Sommer einige erfolgreich abschließen können und freuen uns auf den Sommer in Hamm.

Die neusten Entwicklungen können Sie stets auf unserer Internetseite www.hgb-hamm.de unter Aktuelles nachlesen. Und eine Zusammenfassung erwartet Sie dann in unserer nächsten Ausgabe des Mietermagazins 02.2021 im Winter.

Genießen Sie das schöne Wetter, verbringen Sie die schöne Jahreszeit im Freien, treffen Ihre Liebsten und erfreuen sich an dieser Zeit. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Alles Gute und bleiben Sie gesund,
Ihre HGB!



mit uns

sicher & zuverlässig versorgt

Hamms gute Geister | www.ewv-hamm-netz.de

